

Pressemitteilung: 13 003-31/23

Bevölkerung Österreichs auf 9,1 Mio. gewachsen

Zuwachs um rund 127 000 Menschen seit Jahresbeginn 2022

Wien, 2023-02-14 – Am 1. Jänner 2023 lebten vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria zufolge 9 106 126 Menschen in Österreich, um 127 197 (+1,4 %) mehr als zu Jahresbeginn 2022. Damit verzeichnete Österreich 2022 eine deutlich stärkere Bevölkerungszunahme als im Jahr zuvor (2021: +46 265 Personen bzw. +0,5 %) sowie auch einen etwas größeren Anstieg als im Jahr 2015 (+115 545 Personen bzw. +1,3 %).

„Österreich ist 2022 stärker gewachsen als in den Jahren davor. Nachdem die Bevölkerungszahl aufgrund der Fluchtmigration aus der Ukraine bereits im 1. Quartal 2022 die Neun-Millionen-Marke überschritten hatte, lag sie zu Jahresbeginn 2023 bei mehr als 9,1 Millionen. Gut die Hälfte des Bevölkerungswachstums im Jahr 2022 geht auf Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit zurück“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Bevölkerungswachstum in Wien am größten, in Kärnten am geringsten

Den größten prozentualen Bevölkerungszuwachs aller Bundesländer Österreichs verzeichnete mit +2,6 % die Bundeshauptstadt Wien. Mit +1,3 % etwa halb so groß war die Zunahme im Burgenland, etwas niedriger fiel sie in Oberösterreich, Vorarlberg und Niederösterreich (je +1,2 %) aus. In Salzburg, der Steiermark und Tirol stieg die Bevölkerungszahl um je 1,0 % an, während der Bevölkerungsanstieg in Kärnten mit +0,8 % am geringsten ausfiel (siehe Tabelle 1).

Bevölkerungszuwachs in 90 politischen Bezirken, Rückgang in vier Bezirken

Auf regionaler Ebene gab es in lediglich vier politischen Bezirken (Rust, Gmünd, Lilienfeld und Wolfsberg) einen Bevölkerungsrückgang in der Größenordnung von bis zu 1,0 %. In allen anderen Bezirken kam es im Jahr 2022 zu einem Anstieg der Bevölkerungszahl. Am stärksten fielen die Zugewinne in der burgenländischen Landeshauptstadt Eisenstadt (+3,2 %) aus. Ebenfalls hohe Zuwächse gab es in Sankt Pölten (Stadt) (+2,3 %) sowie in Tulln und Graz (je +2,0 %).

Innerhalb Wiens verzeichneten alle Gemeindebezirke einen Bevölkerungsanstieg. Am stärksten wuchsen die Innere Stadt (+5,9 %), Donaustadt (+4,4 %) und Penzing (+4,1 %). Den geringsten Zuwachs gab es hingegen in Hernalds, wo die Bevölkerungszahl so gut wie unverändert blieb.

19,0 % der Bevölkerung sind ausländische Staatsangehörige

Den vorläufigen Ergebnissen zufolge lebten am 1. Jänner 2023 insgesamt 1 730 286 **Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft** in Österreich. Der Anteil ausländischer Staatsangehöriger an der Gesamtbevölkerung stieg von 17,7 % am 1. Jänner 2022 auf 19,0 % am 1. Jänner 2023. Im Laufe des Jahres 2022 erhöhte sich somit die Zahl der ausländischen Staatsangehörigen um 143 577 Menschen (+9,0 %), während die Zahl der österreichischen Staatsangehörigen rückläufig war (–16 380 Personen bzw. –0,2 %).

Unter den in Österreich lebenden ausländischen Staatsangehörigen sind Deutsche (225 106 Personen) die mit Abstand größte Gruppe. Die zweitgrößte Nationalität in Österreich ist Rumänien mit 147 403 Staatsangehörigen vor den 122 016 Personen aus Serbien auf Rang drei (siehe Tabelle 2).

Den stärksten Zuwachs aller ausländischen Nationalitäten verzeichneten im Jahr 2022 die ukrainischen Staatsangehörigen (+66 899 Personen). Zu Jahresbeginn 2023 bildeten die insgesamt 79 572 ukrainischen Staatsangehörigen somit die neuntgrößte ausländische Nationalität in Österreich.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Bevölkerungsstand finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Vorläufige Bevölkerungszahl Österreichs am 01.01.2023 im Vergleich zur Bevölkerungszahl am 01.01.2022 nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerungsstand		Bevölkerungsveränderung ¹		Ausländische Staatsangehörige am 01.01.2023 ¹	
	am 01.01.2022	am 01.01.2023 *	absolut	in %	absolut	in %
Österreich	8 978 929	9 106 126	127 197	1,4	1 730 286	19,0
Burgenland	297 583	301 311	3 728	1,3	33 638	11,2
Kärnten	564 513	568 995	4 482	0,8	72 911	12,8
Niederösterreich	1 698 796	1 718 529	19 733	1,2	205 053	11,9
Oberösterreich	1 505 140	1 523 200	18 060	1,2	234 726	15,4
Salzburg	562 606	568 468	5 862	1,0	112 086	19,7
Steiermark	1 252 922	1 265 422	12 500	1,0	172 073	13,6
Tirol	764 102	771 361	7 259	1,0	139 686	18,1
Vorarlberg	401 674	406 398	4 724	1,2	81 033	19,9
Wien	1 931 593	1 982 442	50 849	2,6	679 080	34,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. – 1) Vorläufige Ergebnisse.

Tabelle 2: Vorläufige Bevölkerungszahl Österreichs am 01.01.2023 im Vergleich zur Bevölkerungszahl am 01.01.2022 nach Staatsangehörigkeit (Top 10)

Staatsangehörigkeit	Bevölkerungsstand		Bevölkerungsveränderung ¹	
	am 01.01.2022	am 01.01.2023 ¹	absolut	in %
Österreich	7 392 220	7 375 840	-16 380	-0,2
Nicht-Österreich	1 586 709	1 730 286	143 577	9,0
Deutschland	216 731	225 106	8 375	3,9
Rumänien	138 408	147 403	8 995	6,5
Serbien	121 613	122 016	403	0,3
Türkei	117 625	119 720	2 095	1,8
Kroatien	95 297	101 843	6 546	6,9
Ungarn	94 411	99 730	5 319	5,6
Bosnien und Herzegowina	97 347	98 444	1 097	1,1
Syrien	68 358	82 001	13 643	20,0
Ukraine	12 673	79 572	66 899	527,9
Polen	66 090	67 181	1 091	1,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. – 1) Vorläufige Ergebnisse.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik des Bevölkerungsstandes für den 01.01.2023 beruht auf den nach bevölkerungsstatistischen Kriterien aufgearbeiteten Daten über Hauptwohnsitzmeldungen in Österreich laut dem Zentralen Melderegister. In den hier präsentierten vorläufigen Ergebnissen sind statistische Bereinigungen auf Basis der für den Finanzausgleich jährlich zu ermittelnden Bevölkerungszahl bereits berücksichtigt, nicht jedoch eine Mindestaufenthaltsdauer in Österreich von drei Monaten. Endgültige Bevölkerungszahlen für den 01.01.2023 werden zusammen mit den Ergebnissen über die Komponenten der Bevölkerungsveränderung (Wanderungsbilanz (Zuzüge, Wegzüge) sowie Geburtenbilanz (Geburten, Sterbefälle)) des Jahres 2022 voraussichtlich Ende Mai 2023 verfügbar sein.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Team Demographie in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria, E-Mail: demographie@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA